

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	28. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	20. September 2016, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

5.

Punkt 4 der Tagesordnung: Neufassung der Feuerwehrsatzung
Vorlage: 2016/0493

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und im Hauptausschuss - die Neufassung der Satzung der Feuerwehr Karlsruhe.
2. Die Branddirektion wird beauftragt, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 4 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und im Hauptausschuss:

Da gibt es Redebedarf. - Frau Stadträtin Mayer.

Stadträtin Mayer (GRÜNE): Das ist tatsächlich sehr wichtig. Es handelt sich ja nicht nur um eine rein formale Änderung der Satzung. Deshalb würde ich gerne noch zwei, drei positive Sätze von unserer Fraktion verlieren.

Kernstück dieser Satzungsänderung ist ja die Einführung einer Frauenbeauftragten oder eines Frauenbeauftragten. Andere Kommunen haben hier schon viele positive Erfahrungen gesammelt, und das nicht nur für Frauen, die bereits bei der Feuerwehr tätig sind, sondern insbesondere auch für Frauen, die gerne bei der Feuerwehr tätig sein wollen und noch offene Fragen haben. Für uns ist das ein wichtiges strategisches Element, auch zur Vernetzung, denn gerade die freiwillige Feuerwehr braucht ja immer neuen Nachwuchs. Da zählt jede Frau und jeder Mann. Dementsprechend ist das für uns ein wichtiges Zeichen und auch ein wichtiger Schritt, den eine moderne und frauenfreundliche Feuerwehr auch gehen sollte.

Der Vorsitzende: Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Dann können wir jetzt zur Abstimmung kommen. Ich bitte um Abstimmung. - Ich sehe einstimmige Zustimmung und darf dieses sehr positive Votum verbinden mit einem Wort des Lobes und der Anerkennung für die Erarbeitung dieser Feuerwehrsatzung und auch die vielen internen Gespräche, die hier notwendig waren, um sich auf diesen Vorschlag zu einigen. Das wiederum verbinde ich gerne noch mal mit einem Lob und einer Anerkennung für die Feuerwehr, sowohl der Berufsfeuerwehr wie auch der freiwilligen Feuerwehren in dieser Stadt. Ich habe mich im Rahmen der Katastrophenschutzübung am Samstag wieder davon überzeugen können, wie diese, auch im Zusammenspiel mit allen anderen hier in der Stadt, hervorragende Leistungen zeigen. Dafür nochmal unser aller Dank an dieser Stelle.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
28. September 2016